

Netiquette

Liebe Nutzerinnen und Nutzer,

die Stadt Lehrte möchte mit ihren Social-Media-Kanälen auf Instagram und Facebook ihre Reichweite vergrößern, um auch auf diesem Wege alle Interessierten mit aktuellen Informationen bereichern zu können. Wir freuen uns über Beiträge mit Ideen, Gedanken, Fragen und Antworten. Um einen respektvollen Umgang und konstruktive Dialoge auf unseren Social-Media-Kanälen sicherzustellen, wird um die Beachtung folgender „Spielregeln“ gebeten:

1. Gesitteter Umgangston
Kommentare und Nachrichten werden respektvoll und konstruktiv formuliert. Beleidigungen, Beschimpfungen, Drohungen, diskriminierende, fremdenfeindliche, sexistische, pornografische sowie gewaltverherrlichende Äußerungen sind strengstens untersagt. Insbesondere persönliche Angriffe auf Mitarbeitende der Stadt Lehrte werden nicht toleriert.
2. Meinungsfreiheit
Jeder hat ein Recht auf seine eigene Meinung. Wir freuen uns sowohl über ein Lob als auch über konstruktive Kritik. Dies erfolgt in einem höflichen und sachlichen Ton, auf Ironie wird verzichtet.
3. Themenbezug
Im Rahmen der Kommentierung zu einem Post ist darauf zu achten, dass der Kommentar zum Thema passt. Kommentare beispielsweise zu Kinderspielplätzen oder Steuern unterbleiben bitte unter einem Beitrag über das Stadtfest.
4. Keine Werbung oder Spam
Alle Kommentare und Nachrichten, die Fake News, Wahl- oder Parteienwerbung, Spendenaufrufe, kommerzielle Angebote oder Demonstrationsaufrufe beinhalten, sind nicht zulässig. Auch maschinell gefertigte oder sich wiederholende Spam-Beiträge werden nicht geduldet.
5. Beachtung rechtlicher Vorschriften
Die Gesetze sind zu beachten. Jede Nutzerin und jeder Nutzer ist für ihre oder seine Beiträge selbst verantwortlich. Dazu zählen vor allem Kommentare, Nachrichten, Bilder und Videos. Es ist sicherzustellen, dass kein Post gegen das Urheberrecht, den Datenschutz, das Persönlichkeitsrecht oder die AGB der Social-Media-Plattform etc. verstößt.

Das Grundgesetz verdeutlicht diese Bitte noch einmal:

Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt werden; niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden (vgl. Art. 3 III GG). Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der

allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre (vgl. Art. 5 I, II GG).

Verstößt jemand gegen diese Verhaltensregeln, behalten wir uns vor, ohne weitere Begründung einzelne Inhalte jederzeit zu entfernen und bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen auch Nutzerinnen und Nutzer aufgrund unangebrachten Verhaltens zu melden und zu sperren.

Bei vertraulichen oder persönlichen Anliegen können diese über die Bürgertipps auf der Homepage der Stadt Lehrte (www.lehrte.de), telefonisch (05132/505-0) oder persönlich im Rathaus gegeben werden. Die eigenen persönlichen Daten sollten nicht veröffentlicht werden, der direkte Kontakt sollte bevorzugt werden. Das vereinfacht die Bearbeitung der eingehenden Fragen und Anmerkungen erheblich. Über einen Kommentar auf einem der Social-Media-Kanäle ist dies nur bedingt möglich.

Vielen Dank für die Akzeptanz und Einhaltung dieser „Spielregeln“!